



Die gymnasiale Oberstufe
am Tannenbusch-Gymnasium Bonn
Abiturjahrgang 2022

Die gymnasiale Oberstufe

Abiturzeugnis (Ergebnisse aus Block I und Block II)

Abiturprüfungen (Block II)

Zulassung zu den Abiturprüfungen

2. Jahr der Qualifikationsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase

FHR
schul. Teil

(Block I)

Versetzung (mittlerer Schulabschluss)

Einführungsphase

Die gymnasiale Oberstufe: Bezeichnungen

1. Jahr der Oberstufe	Einführungsphase	EF
2. Jahr der Oberstufe	Qualifikationsphase 1	Q 1
3. Jahr der Oberstufe	Qualifikationsphase 2	Q 2

Wochenstunden

- **mind. 102 Wochenstunden** in der gymnasialen Oberstufe
- durchschnittlich je **34** Wochenstunden in der Einführungsphase und der Qualifikationsphase

Zu belegenden Kurse

Einführungsphase: 11 Kurse

ggf. Vertiefungskurs(e) nach Zuweisung

Qualifikationsphase: 2 Leistungskurse plus 8 Grundkurse in Q 1;

2 Leistungskurse plus 8 Grundkurse in Q 2

ggf. 1 Projektkurs

grundsätzlich ist auch die Wahl von 9 Grundkursen in der Q 1 und 7 Grundkursen in der Q 2 möglich

Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase



Deutsch, Mathematik



2. Klausur im 2. Halbjahr

Aufgabenfelder und Fächer

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch
		alle Fremdsprachen
		Kunst und Musik
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Sozialwissenschaften, Geographie, Philosophie
Aufgabenfeld III	mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik
		Biologie, Physik, Chemie, Informatik
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion	
	Sport	
Vertiefungsfächer	nach Bedarf in Deutsch, Mathematik und den fortgeführten Fremdsprachen	
Projektkurs	in Anbindung an ein Referenzfach (nur in der Qualifikationsphase)	

Vertiefungsfächer

- in der EF
- Förderung im Kernfachbereich: D, M, Fremdsprache
- Teilnahme nach Entscheidung der Schule
- keine Benotung, sondern Zeugnisbemerkungen; Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam

Die Einführungsphase: 34 Wochenstunden – Beispiel

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3+1
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Kunst</i>	3
Aufgabenfeld II	Geschichte oder Sozialw.	<i>Geschichte</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine klassische Naturwissenschaft	<i>Physik</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/ersatzweise Philosophie	<i>Ev. Religion</i>	3
	Sport	<i>Sport</i>	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache oder weitere Naturwissenschaft	<i>Latein</i>	3
10. Fach	Wahlfach	<i>Chemie</i>	3
11. Fach	Wahlfach	<i>Sozialwissenschaften</i>	3
			34

Die Qualifikationsphase – Pflichtfächer

(als Grundkurs oder Leistungskurs)

Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik (in Q1) oder Literatur (in Q2) oder vokalpraktischer Kurs (in Q2)	X	X	X	X
Geschichte oder Sozialwissenschaften	X	X	X	X
Geschichte Zusatz (alternativ Geschichte nur in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften Zusatz (alternativ Sozialwissenschaften nur in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine klassische Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph)	X	X	X	X
Religion/ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
Eine weitere Fremdsprache oder eine weitere Naturwissenschaft (auch If)	X	X	X	X

Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl

Projektkurse

- Angebot der Qualifikationsphase
- Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase)
- **Q 1:** PK Astronomie; PK Leistungssport
- **Q 2:** PK Musik; PK English for Business
- Jahresnote am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen oder alternativ als bes. Lernleistung (dann wie ein fünftes Abiturfach)

Klausurverpflichtungen

Einführungsphase: Deutsch,
Mathematik,
alle Fremdsprachen,
eine Gesellschaftswissenschaft,
eine klassische Naturwissenschaft

Auf Wunsch in weiteren Fächern; bei Gesellschafts- und Naturwissenschaften Wechsel zum Halbjahr möglich.

Qualifikationsphase: die 4 Abiturfächer,
Deutsch,
Mathematik,
eine Fremdsprache (immer die neu eins. FS),
eine weitere Fremdsprache oder
eine (weitere) Naturwissenschaft

In Q 2.2 nur 1.-3.
Abiturfach

Auf Wunsch in weiteren Fächern; die Kontinuität muss gewahrt werden.

Wahl der vier Abiturfächer (2 LK und 2 GK)

- **zwei Fächer aus dem Kanon „Deutsch, Mathematik, Fremdsprache“.**
- **Abdeckung aller drei Aufgabenfelder (Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld nicht abdecken).**
- **erster Leistungskurs muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein.**

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften**
- **Naturwissenschaft + Sport**
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

➔ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik**
- die Wahl von **Sport**
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

Schullaufbahnbeispiel 1: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

		Abiturfach	Q 1		Q 2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	1	2	
1	Deutsch		x	x	x	x	4
2	Englisch	LK	x	x	x	x	4
3	Kunst		x	x	x	x	4
4	Geschichte		x	x	x	x	4
5	Sozialwissenschaften	4.	x	x	x	x	4
6	Mathematik	3.	x	x	x	x	4
7	Chemie	LK	x	x	x	x	4
8	Physik		x	x	x	x	4
9	Religion		x	x	x	x	4
10	Sport		x	x	x	x	4
Einführungsphase: 34 Wochenstunden		WStd	34	34	34	34	40
Insgesamt 102 Wochenstunden							

Schullaufbahnbeispiel 2 – Fremdsprachlicher Schwerpunkt

		Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	1	2	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Englisch	LK	x	x	x	x	4
3	Latein		x	x	x	x	4
4	Italienisch (neu)		x	x	x	x	4
5	Kunst		x	x	x	x	4
6	Geschichte		--	--	gz	gz	2
7	Sozialwissenschaften	4.	x	x	x	x	4
8	Mathematik		x	x	x	x	4
9	Physik	3.	x	x	x	x	4
10	Religion		x	x	--	--	2
11	Sport		x	x	x	x	4
Einführungsphase: 34 Wochenstunden		WStd	35	35	35	35	40
Insgesamt 104 Wochenstunden							

Schullaufbahnbeispiel 3 – LK Musik (*alternativ: LK Sport*)

Einführungsphase		Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	1	2	
1	Deutsch		x	x	x	x	4
2	Latein	4.	x	x	x	x	4
3	Musik	LK	x	x	x	x	4
4	Geschichte		--	--	gz	gz	2
5	Sozialwissenschaften	3.	x	x	x	x	4
6	Geographie		x	x	--	--	2
7	Mathematik	LK	x	x	x	x	4
8	Physik		x	x	x	x	4
9	Chemie		x	x	x	x	4
10	Religion		x	x	(x)	--	2 (3)
11	Sport	(LK)	x	x	x	x	4
12	Projektkurs Musik		--	--	PK	PK	2
Einführungsphase: 34 Wochenstunden		WStd	34	34	35	33	40 (41)
insgesamt 102 Wochenstunden							

Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1 Nur für leistungsstarke SuS; Verbleib im „alten“ Jahrgang; SchülerInnen sind im Auslandsjahr noch sehr jung; Mittlerer Schulabschluss nach Q 1	Alternative 2 SchülerInnen sind im Auslandsjahr noch sehr jung; Mittlerer Schulabschluss nach der EF	Alternative 3 Mittlerer Schulabschluss vor dem Auslandsjahr
Q 2	Q 2	Q 2
Q 2	Q 1	Q 1
Q 1	EF	Auslandsjahr
Auslandsjahr Ggf. Latinumsbestimmungen beachten.	Auslandsjahr	EF
Sekundarstufe I (Klasse 9)		

Halbjähriger Auslandsaufenthalt in der Einführungsphase

Bei halbjährigem Auslandsaufenthalt wird die Schullaufbahn nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.

1.Halbjahr EF:

Mittlerer Schulabschluss und Latinum können erworben werden durch Versetzung bzw. ausreichende Leistungen im Fach Latein.

2.Halbjahr EF:

Erwerb des mittleren Schulabschlusses nach erfolgreichem Durchgang durch das 1. Jahr der Qualifikationsphase.
Für den Erwerb des Latinums gelten die besonderen Bestimmungen wie für den ganzjährigen Auslandsaufenthalt.

Überblick über die Schullaufbahn in der Oberstufe

	Block II: Abiturprüfung (mind. 100 P., höchstens 300 P.)		Abiturprüfung: 2 Fächer aus D, M, FS Abdeckung der 3 Aufgabenfelder								Schullaufbahnberatung und -planung von der EF bis zum Abitur		
	1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach									
	Block I: Zulassung: 35 – 40 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.											Qualifikationsphase:	
Q2	Belegung von 2 LKs sowie 8 GKs Fortführung als GK oder LK verpflichtend: <ul style="list-style-type: none"> durchgehend bis zum Abitur: D, M, eine FS, eine GW, eine NW (Bi, Ch, Ph), SP, zweite Fremdsprache oder zweite Naturwissenschaft mind. bis Ende Q1: KU/MU (oder Literatur in Q2) RE (ersatzweise PL) 											Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen (8 LK plus mind. 30 GK)	
FHR schul. Teil													
Q1													
	Versetzung, mittlerer Schulabschluss											Versetzungsgrundlage: 10 Fächer	
EF	Zentrale Klausuren		f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/FS	Wahl-fach	Wahlfach		
	D	M									Ggf. + VK		
	D	M	f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/FS	Wahl-fach	Wahlfach		
											Ggf. + VK		
											Vertiefungskurs (VK) nicht versetzungsrelevant.		

Berechnung der Gesamtqualifikation

Basis: 102 Wochenstunden

Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von **35 - 40 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase.
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST.
- Leistungskurse werden bei der Zahl der Schulhalbjahresergebnisse (S) doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß Formel: **$E I = (P : S) \times 40$** ; z.B.: **$215 : 43 (27 \text{ GK plus } 8 \text{ LK}) \times 40 = \underline{200}$**

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

Leistungen in den 4 Fächern der Abiturprüfung (je fünffache Wertung)

Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte)

**Block I: 35 – 40 anrechenbare Kurse aus der Qualifikationsphase
darunter alle 4 Halbjahreskurse in den Abiturfächern**

Maximal zulässige Defizite (20 %) bei Einbringung von:

35 – 37 Kursen:	7 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite
38 – 40 Kursen:	8 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Planungstool für Schülerinnen, Schüler und Eltern (LuPO)

- zeigt die Wahlmöglichkeiten an,
- gibt Planungshilfen und Erläuterungen,
- weist auf Planungsfehler hin,
- ermöglicht Vorausplanung bis zum Abitur,
- dient als Beratungsgrundlage für die BeratungslehrerInnen,
- ergänzt die Beratungsveranstaltungen der Schule.